

Die Stadt wird bunter

Gartenheim setzt auf viel Farbe – und eine neue Wärmedämmung

VON CHRISTIAN BOHNENKAMP

HANNOVER. Dieses Haus an der Isernhagener Straße ist ab sofort nicht mehr zu übersehen: Das Wohnungsunternehmen Gartenheim hat eines seiner Gebäude mit einer knallig bunten Fassade ausgestattet. Das Muster wurde dem eines Strickschals nachempfunden. Man müsse auch mal Mut zum Risiko haben, findet Gartenheim-Chef Günther Haese, der weiß, dass so eine extravagante Gestaltung allerdings auch polarisieren kann. „Wir haben aber sehr viele positive Reaktionen bekommen“, berichtet Haese. Für ihn hat das Haus an der Isernhagener Straße „auch experimentellen Charakter. Wir wollen damit errei-

chen, dass sich unsere Mieter mit Gartenheim identifizieren, deshalb haben wir hier etwas Spezielles gemacht“.

Das neu gestaltete Haus läuft ab sofort unter dem „Haute Couture“-Label des Wohnungsunternehmens. Schon bald soll ein weiteres Haus an der Schaumburgstraße ähnlich auffallend renoviert werden, allerdings mit einem etwas anderen Strickmuster. „Auch dort soll es aussehen wie ein wärmender Schal, den man um das Gebäude legt“, sagt die zuständige Architektin Larisa Kozjak.

Das mit dem wärmendem Schal ist dabei übrigens längst nicht nur bildlich gemeint. Denn unter der auffallenden Fassade verbirgt sich eine neue Wärmedämmtechnik, die bei Wohnungsbauten

in Deutschland zuvor noch nicht angewendet worden sein soll.

16 Zentimeter Steinwolle befindet sich unter den nur 8 Millimeter dicken Fassadenplatten, die ebenfalls aus Steinwolle gepresst wurden. „Absolut nicht brennbar“, verspricht Kozjak. Das sei ein großer Vorteil gegenüber herkömmlicher Wärmedämmung, die in vielen Fällen als Brandrisiko gilt.

Der Nachteil: Die Sanierung mit den sogenannten Rockpanel-Platten ist deutlich teurer. Sie kostet rund 150 Euro pro Quadratmeter im Vergleich zu 80 Euro pro Quadratmeter bei herkömmlichem Material. Gartenheim-Chef Haese geht jedoch davon aus, dass „die Folgekosten deutlich geringer sein werden“.



HEUTE: Die Fassade wurde mit bunten Platten verkleidet, die aus Steinwolle gepresst wurden. Das natürliche Material soll absolut nicht brennbar sein, kostet aber auch deutlich mehr.

Foto: Decker



FRÜHER: So sah das Gartenheim-Haus an der Isernhagener Straße vor der knalligen Renovierung aus.